

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat in Hofgeismar das folgende Kirchengesetz beschlossen:

**Haushaltsgesetz
zur Änderung des Haushaltsgesetzes über die Feststellung
des Haushaltsplanes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
für die Jahre 2006 und 2007
(Zweiter Nachtragshaushaltsplan 2007)**

Vom 28. November 2007

§ 1

Das Haushaltsgesetz für die Jahre 2006 und 2007 vom 23. November 2005 (KABl. 2006 S. 3), zuletzt geändert durch das Haushaltsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für die Jahre 2006 und 2007 (Nachtragshaushaltsplan 2006 und erster Nachtragshaushaltsplan 2007) vom 29. November 2006 (KABl. 2007 S. 2), wird für das Rechnungsjahr 2007 wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) im **o r d e n t l i c h e n** Haushaltsplan

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben
von bisher
erhöht sich um
auf nunmehr

Rechnungsjahr 2007

195.844.500,00 Euro
873.000,00 Euro
196.717.500,00 Euro

b) im **a u ß e r o r d e n t l i c h e n** Haushaltsplan
(gesamtkirchliche Bauten/Darlehensfonds)

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben
von bisher
erhöht sich um
auf nunmehr

Rechnungsjahr 2007

5.015.000,00 Euro
2.120.000,00 Euro
7.135.000,00 Euro

2. § 2 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Die Kirchensteuer beträgt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer 9 % der Einkommensteuer (Lohnsteuer). Der Steuersatz wird auf 7 % der Lohnsteuer ermäßigt, wenn der Arbeitgeber von der Vereinfachungsregelung nach Nummer 1 des Erlasses des Hess. Ministeriums der Finanzen vom 17. November 2006 – S 2444 A-007-II 3b betr. Kirchensteuer bei Pauschalierung der Lohnsteuer – in der jeweils geltenden Fassung Gebrauch macht.

§ 2

Dieses Haushaltsgesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2007 in Kraft.

**Die Präses der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**

gez. Heinemann

Kirchenrätin Ute Heinemann